

Zweite Beilage.

Regesten Manfredis.

(Ergänzung zu Böhmers Regesten.)

1232. Indictio V.

— — — Geburt als unehelicher Sohn Friedrichs II. und der Blanca Lancia. Nic. Jamsilla 498. Erat autem idem Princeps annorum decem et octo cum defuncto imperatore etc.

1247. Ind. V.

April 21. Chamberi. Gualterius de Dera, Erwählter von Capua, verpflichtet sich urkundlich als Bevollmächtigter des Kaisers gegen den Grafen Amadeus von Savoyen und Markgrafen in Italien, daß die Ehe zwischen Manfred Lancia, des Kaisers Sohn und der Beatrix, Gräfin von Saluzzo, des Grafen Tochter, bis Ende des nächsten Maimonats vollzogen werden soll. Die Verlobte erhält ein Wittum von tausend Mark jährlich. Item dominus imperator dabit prefato Manfredo filio in feudum et homagium totam terram a Papia usque ad montes, sicut per divisionem et alios suos fines usque ad maritimum Janue designatur, dabit etiam ei regnum Arelatense etc. Guichenon, Histoire géneal. de la maison de Savoie, 71. — Dumont, Corps dipl. I, 195. — Huill.-Brèh., Cod. dipl. Fr. II, VI, 526.

Mai 5. Cremona. Friedrich II. genehmigt den Vertrag, welchen Gualterius de Dera, sein Generalprocurator, mit Amadeus, Grafen von Savoyen, über die Zurückgabe der Burg Rivoli und über die Vermählung seines Sohnes Manfred mit des Grafen Tochter Beatrix abgeschlossen hat. Böhmer, Reg. no. 1129. — H. B. VI, 535.

November bis Victoria. Manfredus vero in Victoria cum patre erat.
Febr. 18. 1248. Annal. Plac. Gib., 496.

1248. Ind. VI.

November. Vercelli. Friedrich II. verspricht dem Grafen Thomas von Savoyen die Burgen in Turin, Moncalieri, Catoretto, Colegno und Ivrea, im Canavese und zu Lanzo durch Jacob del Caretto, seinen Tochtermann, dem sie bisher übergeben waren, übertragen zu lassen, unter der Bedingung, daß Graf Thomas außer der Erfüllung der in den Vergabungs-urkunden enthaltenen Verpflichtungen die Verheirathung der Markgräfin Beatrix von Saluzzo, seiner Nichte, mit Manfred Lanzia, des Kaisers Sohn, fördere.¹⁾ Wurtemberg, Peter, Graf von Savoyen, IV, Urf. 117. — Böhmer, Reg. Fr. no. 1153.

1250. Ind. VIII.

Dezember 15. Urkundet zu Foggia. Regest in Böhmers Nachlaß; durch Herrn Prof. Ficker. 1

" 17.²⁾ Fiorentino. Kaiser Friedrich setzt Manfredi für den Fall, daß seine Söhne Konrad und Heinrich kinderlos sterben sollten, testamentarisch zum Erben ein in imperio et omnibus aliis empticiis et quoquomodo acquisitis et specialiter in regno Sicilie. — Item concedimus et confirmamus dicto Manfredo, filio nostro, principatum Tarenti cum comitatibus Montis Caveosi, Tricarici et Gravine etc. H. B. VI, 805.

" — Foggia, erklärt als divi augusti imperatoris Friderici filius, Dei et sui gratia Fürst von Tarent, in Italien und speciell in Sicilien regis Conradi bajulus, daß, da Erzbischof Berard von Palermo ihm humiliter vorgestellt habe, daß, da der Kaiser seiner Kirche zu deren Reparatur 100 Unzen legirt, er auf seine Bitten statt ihrer die Castra Asinelli und Grattera in iustitiaria Siciliae jenseit des Salso, welche Friedrich der panormitaner Kirche auf Lebenszeit des Erzbischofs bewilligt habe, dieser Kirche für immer bewilligen möge. In Anbetracht der reinen Treue gegen

¹⁾ Noch in diesem Jahre fand die Vermählung statt. Annal. Plac. Gib., 498.

²⁾ Nach der Beweisführung von Th. Bernhardi, Matteo di Giovenazzo, 34. 35. Vielleicht, daß der Inhalt der von Manfredi am 15. Dezbr. zu Foggia ausgestellten Urkunde, der mir nicht mitgetheilt werden durfte, volle Sicherheit über den Todestag des Kaisers giebt.

seinen Vater und ihn selbst bewilligt er nach der von seinem Vater im Testament ihm gegebenen Vollmacht de terris et conferendis aliis beneficiis die besagten castra mit allen hominibus, Rechten, Jurisdictionen de domanio in domanium, de servitio in servitium, so daß sie jedoch der Erzbischof vom König Konrad inne haben soll. Rocca Pirro Sicilia sacra I, 147. — Mit Jahr 1250, Ind 9. 2

— — — Meldet, per Nicolaum de Rocca, dem römischen König Konrad IV. den Tod ihres Vaters, und bittet ihn, da seine Ankunft von Allen ersehnt werde, nach Italien zu kommen. Baluze Misc. I, 475. Ed. II von Mansi I, 193. 3

1251. Ind. IX.

Juli — Acerra. Bestätigt dem Erzbischof C. von Salerno die durch B., Markgrafen von Hohenburg, in seinem Auftrage bewirkte Rückgabe des durch Graf Markwald einst der Kirche von Salerno entzogenen Geländes Battipalla nebst der unmittelbar daselbst erbauten Burg Castelluzza. Per Radulfum de Podiobonizi regie curie notarium. Bethmann ex. or. zu Salerno. — B. Reg. no. 4. 4

— — — Meldet dem König Konrad IV., mit Bezug auf die unlängst mitgetheilte Nachricht von dem Tode ihres Vaters „quod totum regnum Siciliae vobis humiliter parere desiderans, sub vestris iussionibus vivere promptissima devotione disponunt,“ er bittet ihn, den Edeln und Städten des Königreiches zu schreiben, daß er das Testament seines Vaters ausführen, Allen seine Gnade gewähren und die Handlungen Manfreds bestätigen wolle; auch möge er den Edlen und Städten des Königreiches Jerusalem, welche ihm anhängen wollen, ermunternde Briefe schreiben, und feste Aussicht auf sein von Allen gewünschtes Kommen eröffnen. Baluze Misc. I, 477. Ed. II von Mansi I, 193. 5

Juli 24. Mailand, Papst Innocenz IV. ermächtigt den Cardinaldiacou B. von St. Georg, päpstlichen Legaten, wenn der edle Mann Manfred und der Markgraf von Hohenburg nach der von ihnen ausgesprochenen Absicht mit Rath der Grafen von Caserta und Acerra und der Städte Neapel und Capua zur Kirche zurückkehren, den ersten mit dem Fürstenthum Tarent, den zweiten mit der Grafschaft Andria zu belehnen. Raynald §. 42. — Böhmmer, Reg. Innocenz IV. no. 69.

September — Trani. Verbiethet, auf Bitte der Stadt Trani, fremden Wein in dieselbe einzuführen. Davanzati Sulla seconda moglie del re Manfredi 12. 6

1252. Ind. X.

Januar 8. Sipontum. Er empfängt König Konrad IV. bei seiner Landung. Nic. Jams., 505. — Annal. Sic., 498.

— — — Heerfahrt mit König Konrad IV. (im Sommer) gegen die Rebellen in der Terra di Lavoro. Nic. de Jams., 506. — Vgl. Böhmer, Reg.

1254. Ind. XII.

Mai 20. Lavello. Tod König Konrad IV. Laut dessen Testamentes übernimmt der Markgraf Berthold von Hohenburg die vormundschaftliche Regierung für Konrad II., König von Sicilien und Jerusalem. Nic. de Jams., 508.

Vor August 15. Anagni. Vierzehntägige, erfolglose Verhandlungen Papst Innocenz IV. mit dem Markgrafen Berthold, Manfredi und anderen Herren des Königreiches. Nic. de Curbio, cap. 39. Nic. de Jams., 507.

Nach August 15. — Uebernahme der Reichsverwesung auf Bitte des Markgrafen Berthold und der Großen des Reiches. Nic. de Jams., 508 — 510.

September 27. Anagni. Papst Innocenz IV. bestätigt dem Manfred, Fürsten von Tarent, da er sich der Kirche unterworfen hat, alle von seinem Vater erhaltenen Schenkungen, indem er ihm statt der dem Markgrafen Berthold verliehenen Grafschaft Montis Caveosi die Grafschaft Andria übergiebt und mit den genannten Besitzungen für ihn dessen Oheim, den Grafen Galvano Lancia, durch den Ring belehnt. Clemens semper. Raynald §. 57.

October 11. Ceperano. Manfredi empfängt den Papst und führt dessen Zelter am Zügel bis zum Garigliano. Nic. de Jams., 512. — Nic. de Curb., cap. 41.

— 18. Vor Theano. Borello d'Agone wird von den Begleitern Manfredis erschlagen. Flucht Manfredis.¹⁾

¹⁾ Trotz der detaillirten Schilderung der Flucht des Fürsten bei Nicolaus de Jamsilla, der dieselbe wahrscheinlich theilte, läßt sich, da es ihr an festen chronologischen Angaben fehlt, kein Itinerar für die Tage vom 18. October bis zum 20. November zusammenstellen.

November 2. Luceria. Manfredi wird von den Sarazenen in Luceria aufgenommen. Nic. de Jams., 528 flg.

Dezember 2. Foggia. Sieg vor und in der Stadt über das päpstliche Heer und die Markgrafen von Hohenburg.

— — — Meldet seinen Getreuen den davongetragenen Sieg. Exultet iam — tranquillum. Petr. de Vin. II, 45.

1255. Ind. XIII.

7

März 13. Mejano. Ernennet Bevollmächtigte, um mit Papst Alexander IV. zu unterhandeln. Cat. chart. eccl. Rom. in Mur. Ant. Ital. VI, 89 extr. — Mit Jahr 1255. 8

April 20. Wasserburg. Konrad (II.), König von Jerusalem und Sicilien und Herzog von Schwaben überträgt seinem Oheim Manfred, Fürsten von Tarent, die Reichsverwesung Siciliens bis zu seiner Mündigkeit. Böhmer, Acta Imp., 677.

Juni 1. Am Berge Formicoso. Stellung dem päpstlichen Heere unter dem Cardinaldiacon Octavian gegenüber. Nic. de Jams., 561.

— — S. Gervasio, Princeps, motis ab obsidione castris ad quemdam locum amoenum et venationibus delectabilem, qui S. Gervasius vocatur, habitaturus de obsidionis labore solatia profectus est. Hier erkrankt er. Nic. de Jams., 577. S. S. 212.

1256. Ind. XIV.

Febr. 2. Baroli. Allgemeiner Hofstag. Wegen Verrath werden Pietro de Calabria und Berthold, Markgraf von Hohenburg, verurtheilt. Salvano Lancia wird Graf von Salerno und Großmarschall. Nic. de Jams., 578, mit Jahr 1256 und der falschen Indiction 13.

März — —, nimmt die Bewohner von Calatagirone, die zum Gehorsam zurückgekehrt sind, in des Königs und seine Gnade auf und verzeiht ihnen, was sie bisher „propter malitiam temporis“ gegen die königliche Majestät und seine Magnificenz gesrevelt haben. Aprile Cronolog. della Sicilia 126. S. Urff. no. XII. 9

Juni 8. Wasserburg. Konrad, König von Jerusalem und Sicilien und Herzog von Schwaben, überträgt seinem Oheim Manfred, Fürsten von Tarent, die Reichsverwesung Siciliens bis zu seiner Mündigkeit; indem er Alles gut heißt, quidquid ordinaverit de persona nostra cum domino apo-

stolico aut de regno nostro Sicilie vel de rebus nostris habitis vel existentibus extra regnum predictum. — Mit Ind. 14. — Lib. jur. 1256.

August 12. Am Lago Pesole. (in campis) gebietet dem Edeln Mann (südöstlich von Melfi) Fr. Lane., daß er dem Abt und Convent von Montebergine den Ort Rocella sammt einigen anderen Besitzungen restituire. Pertz. ex copia de 1256. — Bloß mit Ind. 14. 10

1257. Ind. XV.

Juli¹⁾ — In campis prope, schließt als Reichsverweser Siciliens Gualdum Melfie einen Handelsvertrag mit Genua ab. Per manum Gualterii de Otta (Odra) regnor. Jerusalem et Sicilie cancellarium. Mit Ind. 15. — Lib. jur. 1293. 11

¹⁾ Wahrscheinlich befand sich Manfredi im Frühling dieses Jahres auf der Insel Sicilien. Daß er dorthin zu gehen beabsichtigte, erweist die Ernennung des Grafen Galvano Lancia zum Stellvertreter in Abwesenheit Manfredis. 1257 Mense Februarii, quintedecime ind. regnante domino nostro Conrado II. dei gratia excellentissimo Jerusalem et Sicilie rege ac duce Svevie anno III feliciter Amen. Nos Galvanus Lancia dei, regia et principali gracia . . . marescalcus et a porta Roseti usque ad fines regni capitaneus generalis; presenti scripto fatemur, quod dum apud Neapolim curiam gereremus; gredientes citra portam Rosoti vicem magnifici domini nostri domini Manfredi principis Tarentini, honoris montis sancti Angeli domini et illustris regis Conradi II. regni Sicilie balii generalis, quam idem dominus princeps nobis commisit ad partes Sicilie proficiscens. Del Giudice Cod. II, 216. — Nicol. de Jamfilla berichtet nach der Uebergabe von Neapel: Habita autem sic tota terra Laboris princeps in Capitanatam rediit et tamen in Siciliam se conferre disponens, voluit divertere per civitatem Brundusii, quae adhuc in rebellionem durabat cum quibusdam aliis civitatibus Terrae Idrunti. Cumque fuisset ante civitatem illam, noluit ibi moram trahere, sed statuta obsidione terra marique processit Tarentum et ab inde in Siciliam profecturus. Zu Tarent hört er von der Uebergabe Brindijs, Oria und Otrontos. Dann erwähnt Jamfilla der Unterwerfung Aquilas: Audientes autem ipsius civitatis incolae victoriam principis et praesertim qualiter Terram Laboris de facili recuperasset, qualiter etiam tota Sicilia ad suum mandatum redierat; er sagt nicht, daß Manfredi wirklich schon jetzt nach Sicilien gegangen sei, doch spricht für das Factum folgende Stelle aus einem Schreiben Nicolaus' de Rocca an den königlichen Kanzler (Gualtieri de Odra): „Ut ad egregium virum dominum comitem Principatus me conferens cum eo in servitiis regiis usque ad felicem domini reditum remanerem.“ Guillard-Brèholles: Vie et corresp. de Pierre

September — St. Gervasio (in campis) erneuert dem Dogen Rainer Zeno und der Commune Venedig in Bezug auf das Reich Sicilien das eingerückte Privileg Friedrichs II. für den Dogen Jacob Tiepolo d. d. Venedig, März 1232, mit näheren Bestimmungen über einzelne Punkte, wie diesen Vertrag Manfreds Machtboten, die Großhofrichter Johann von Piscaria und Nicolaus von Junctura, zu Venedig beschworen haben, und zwar in Gemäßheit der eingerückten Vollmacht König Konrads d. d. Wasserburg 20. April 1255, sowie entsprechend dem gleichfalls eingerückten Gegenbrief des Dogen Rainer Zeno d. d. Venedig Sept. 1257. Huius rei testes sunt: Galvanus Lancia, comes principatus regni Sicilie marescalcus, Riccardus Caserte comes, Thomas de Aquino comes Acerrarum, Manfredus Maletta camerarius, Gualterius de Oera cancellarius regnorum Jerusalem et Sicilie, Gotfridus de Cusentia et Johannes de Procida dilecti familiares nostri et alii quam plures. Per Petrum de Capua notarium et Gualterium de Oera Jerusalem et Sicilie cancellarium. — Mit Jahr 1257, Ind. I. — S. Urff. no. XIV. 12

„ „ „ bekennt von demselben Dogen und der Commune Venedig für den König Konrad (II.) und für sich durch die Hände des Magister Johann von Piscaria und des Magister Nicolaus von Junctura, seiner Großhofrichter, Kleinodien und andere Dinge, welche weiland der Markgraf von Hohenburg in Venedig deponirt hatte, zu einem Schätzungswerthe von 24,858 kleiner venetianischer Pfunde erhalten zu haben und die Auslieferer dafür schadlos halten zu wollen, mit Einrückung der Vollmacht König Konrads d. d. Wasserburg 20. April 1255. Per Petrum de Capua notarium et Gualterium de Oera cancellarium etc. Pertz ex. or. zu Wien, in Böhm. Reg. no. 10. 13

de la Vigne, 388. Von demselben Auftrag handelt Nicolaus de Rocca in einem Schreiben an Goffredo de Cosenza (a. a. O.): Propter quod vobis confidenter insinuo quod licet mihi mandatum dominicum misissetis, ut ad comitem . . . me transferens cum eo usque ad felicem reditum vestrum de Sicilia remanerem, so daß in der ersten Brieffstelle nur an die Rückkehr Manfreds aus Sicilien gedacht werden kann. Richtig setzt Guillard beide Schreiben in das Jahr 1257; für dieses durfte aber nicht von König Manfredi gesprochen werden, der den Titel „dominus“ führt, während die servitia regia auf Konrad II. zu beziehen sind.

- September — St. Gervasio (in campis), verspricht demselben Dogen und der Commune Venedig 50,000 Bisantier, welche Andreolus de Mari den Venetianern abgenommen hat, binnen drei Jahren jährlich zu einem Drittel aus seiner Kammer zu ersetzen, wenn sie dahin gekommen sind, oder aber durch die Erben des genannten Andreolus ersetzen zu lassen, mit schließlicher Einrückung der ihm von Konrad d. d. Wasserburg 20. April 1255 erteilten Vollmacht. S. Urff. no. XIII.
1258. Ind. I. 14
-
- April — Messina. Mense Aprilis prime indictionis dominus princeps Manfredus venit Messanam, et postea ivit Panormum. Annal. Sic. 499.
- August 11. Palermo. Königsfröning am heutigen Sonntag, nach vorausgegangener Wahl durch die Großen des Reiches. Nic. de Jams., 584. — Saba Malasp., 796. S. S. 449.
- " 17. " schreibt als rex Siciliae den Justitiaren citra flumen Salsum, daß er das Capitel und die Cleriker der erzbischöflichen Kirche Palermos von Steuern und Abgaben befreit habe. Pirro Sic. sacra I, 148. Cesare Storia di Manfredi I, 139. — Bloß mit Ind. I. 15
- " — " bestätigt dem Deutschordenshaus Sta. Trinitatis zu Palermo das Recht, eine Fischerbarke zu halten ad usum piscandi in mari et alias necessitates suas, wie es die Brüder zu seines Vaters Zeit zu haben pflegten. Niemand soll sie belästigen. Thomas de Rocca, Notar. Durch Walthar de Oera, regni Sicil. cancel. Mit Majestätsiegel. Per manus Gualterii de Oera regn. Jerusalem et Sicilie cancellarii. Mongitore Mon. ste Trinitatis 36. 16
- — Bulgimerentio (in campis), bestätigt den Bürgern von Palermo die von seinem Bruder König Konrad IV. im Aug. 1253 (cf. Vio Priv. Panorm. 20. 26) erhaltene Zollfreiheit für die Erzeugnisse ihrer Landgüter. Per manus Gualterii de Oera. Vio Priv. Panorm. 21. 17
- " — " bestätigt den Bürgern von Palermo ihre Freiheiten und guten Gewohnheiten. Agnello Notizie 42 extr., der Ausstellungsort ist depravirt, Birrigimellufium genannt. 18
- September 12. Messina, schreibt an den Podestà von Genua über die Erbschaft des Bürgers von Messina, Merulo Schilino. Ind. II. Lib. iur. 1286. 19

- September — Messina, bestätigt auf Bitten des Erzbischofs Benvenuto von Monreale alle von Wilhelm II. seiner Kirche gegebenen Privilegien. Lello Chiesa di Monreale II, 53. 20
- October — St. Gervasio, schenkt der Stadt Jesi, wegen ihrer Treue gegen seinen Vater Friedrich II. und gegen seinen Bruder Konrad IV., alle seine Rechte an genannten Orten. Baldassini Mem. 41. 21
- „ — „ bestätigt der Stadt Jesi ihre von seinem Vater erhaltenen Privilegien, sowie ihre mit der Stadt Sinigaglia eingegangenen Verträge. Baldassini Mem. 42. 22
- „ 25. „ in campis, bestätigt an Johann de Alexandro, Syndicus der Commune Fermo, wegen treuer Dienste die Jurisdiction der Curie in Castel Marano, Bunablanca und anderen genannten Castellen, sowie die von Fermo geschlossenen Pacte mit Ripatransone, zu deren Beobachtung der Vicar der Mark die von Ripatransone anhalten soll. Donatus de Selve, Notar, durch Walthar von Dera, Kanzler, Adami Storia di Fermo 35. 23
- „ — „ meldet durch Mundschreiben Allen in der Mark Ancona, dem Herzogthum Spoleto und der Romagnola, wie er nun nach Beruhigung des Königreichs sich dieser Länder mehr annehmen könne, daß er daher den Perzival de Auria, seinen Verwandten und Vertrauten, zu seinem Generalvicar in ihrer Provinz ernannt habe und daß er Alles, was derselbe thue oder verspreche, ebenso genehm halten werde, als habe er selbst es gethan. Angeführt von Ficker, nach Böhmers Regesten, Forsch. 3. Reichsgesch. Ital. II, 513. 24
- November 2. Vespentin, giebt dem Erzbischof von Trani ein Privileg. Mit Ind. 2. Davanzati. Luynes Comment. XLI und LVII extr. 25
- Dezember 10. „ trägt Roger Romaldicio, barone (sic) der königlichen Douane, Magist. Secretus von Sicilien jenseit des Salso auf, da der Erzbischof Benvenutus von Monreale vorge stellt, wie seine Vorgänger im Hafen von Palermo zwei Barken zu halten pflegten, Roger aber nur eine zu halten gestatte, er solle ihn nicht hindern, zwei zu halten, wenn er nicht ganz specielle Gründe habe, welche er dann dem Hofe mittheilen müsse. Lello Chiesa di Monreale II, 53. Auszug. — Am 12. März 1259 trug Roger dem Matthaëus

von Calatafimi auf, sich hiervon zu unterrichten, der am
7. Mai ein Zeugenverhör aufnehmen ließ. 26

1259. Ind. II.

Februar 28. Orta, giebt dem Erzbischof von Trani ein Privileg.
(in der Capi- Luynes comment. XLI. 27
tanata)

März — „ gestattet den Bürgern von Spaletum (Spalatro?) in
Dalmatien, nachdem die Syndici dieser Stadt im Namen
derselben geschworen haben, daß sie sich gegen die Einwohner
des Königreichs Sicilien der sonst in Dalmatien üblichen
Seeräuberei enthalten wollen, mit Schiffen nach diesem
Königreiche zu kommen und dabei aller Sicherheit zu ge-
nießen. Per manus Gualterii de Oera etc. Dumont
Corps dipl. Ia, 209. 28

„ 22. Melfi, giebt den Genuesen in Anbetracht der Dienste, welche
sie seinem Vater und anderen seiner Vorfahren geleistet ha-
ben, ein umfassendes Privileg, wodurch er sie mit Personen
und Sachen in seinem Reich Sicilien in seinen Schutz nimmt.
Mit Ind. 2. Orlando Cod. di leggi Siciliane 105. 29

April 5. Foggia, befreit die Pallastcapelle von Palermo von allen
Exactionen, Servitien und Collecten (Garofalo) Tabularium
capellae Regiae Panormit., dipl. 48. 30

Mai — Luceria, gelobt, die Gemeinde Siena, die seinen Schutz
angesprochen hat, mit allen ihren Rechten gegen Jedermann
zu vertheidigen, per manus Gualterii de Oera etc.
St. Priest I, 370. — Tommasi I, 295. 31

„ — „ gewährt auf Bitte seines geliebten Johann von Pro-
cida, der Stadtgemeinde von Salerno jährlich einen im Monat
September acht Tage hindurch sub titulo beati Matthei
apostoli abzuhaltenden freien Markt. Per magistrum Vi-
talem de Aversa. Aus dem Archiv von Salerno. Renzi,
il seculo decimoterzo 221. 32

„ 19. Bei Ripalonga, in castris, nimmt die Gemeinde von
Siena in seinen besondern Schutz. St. Priest I, 369. —
Tommasi I, 295. 33

? Zerstörung Aquilas durch Manfredi. ¹⁾

¹⁾ Wegen Manfredis Aufenthalt zu Ripalonga glauben wir das Ereigniß in diese
Zeit setzen zu müssen; daß es in dieses Jahr gehört, steht nach den Annal. Reati
(M. G. XIX, 266) fest; während Saba Malaspina keine Zeit für die Zerstörung

- Juni — Trani. Empfang seiner zweiten Gemahlin Helene, Tochter des Fürsten von Epirus. Anonymus von Trani bei Cesare Storia I, 170.
- Juli — Bei Piscaria, in castris, bestätigt der Commune von Macerata die ihr vom Könige Sardinien's, damals kaiserlichen Legaten in Italien, und vom Kaiser ertheilten Privilegien. Per Vitalem de Ausa (Aversa) notarium et fidelem nostrum. per manus Gualterii de Oera. Compagnoni, la Reggia Picena 126. 34
- „ — am Lago Pesole, erneuert mit dem Dogen, Rainer Zeno von Venedig, in einer weitläufigen Urkunde die früheren Verträge, wonach die Venetianer in seinem Reich Sicilien kommend, weilend und gehend in aller Sicherheit sein sollen, mit näheren Bestimmungen über den Handelsverkehr. Per manus G. de Oera etc. Archiv d. Gesch. III, 613 extr. — Mit Jahr 1259, Ind. 2, reg. I. 35
- September 17. Genua, die Genuesen bestätigen und erneuern dem Abgesandten König Manfredis, Aldoino de Plumbarola, den mit dem Fürsten, als er Statthalter des Königreiches war, im Jahre 1257 abgeschlossenen Handelsvertrag. Lib. iur. 1293.
- „ 27. Vorsentin, beurkundet die zwischen den Machtboten Venedigs und seinem Hof abgeschlossene Uebereinkunft, wonach die Zahlungen, welche er an Venedig zu machen hatte, vermittelt gestatteter Getraide-Ausfuhr aus Apulien binnen gewisser Zeit ausgeglichen werden sollen. S. Urff. no. XV. 36
- November 18. Orta, giebt eine Urkunde zu Gunsten der Cilentani, Bürger von Giovenazzo. Muratori Script. VII, extr. 37
- — — giebt eine Urkunde zu Gunsten der Templer, per Goffredo di Cosenza. Aus dem Arch. della Zecca, angeführt von Del Giudice Cod. II, 1. Ann. 38
1260. 1) Ind. III.

Januar — Foggia, überläßt der Stadt San Miniato und insbesondere den dortigen getreuen Gibellinen die Güter aller aus

angiebt, setzt sie der Abschreiber desselben irrthümlich in das Jahr 1258. Nic. de Jams., 586.

1) A. D. MCCLX. Dominus Manfredus Magnus Rex Sicilie, Domini Imperat. Friderici Filius Cum Interventu Domini Joannis de Procida Magni Civis Salernitani, Domini Insule Procide, Tramontis, Caiani et Baronie Pistilionis ac Ipsius Domini Regis Socii Et Familiaris, Hunc

- der Stadt verbannten rebellischen Bürger. Lami Mem. I, 493. 39
- Februar ¹⁾ — Venosa, Regest in Böhmers Nachlaß, durch Herrn Prof. Ficker. 40
- Juli — — bestätigt dem Ritter Rainald de Brunforte wegen der ihm in der Mark Ancona geleisteten treuen Dienste das ihm heimgefallene castrum Montisalti in der Grafschaft Camerino, welches jenem Heinrich de Vigintimiliis, Graf von Isola major, sein Generalvicar in der Mark Ancona, in Kraft der Vollmachten, die er von ihm trägt, verliehen hat. Per manus Gualterii de Oera etc. Bethmann ex copia sec. 18 aus dem Archiv zu Fermo. — Böhm. Reg. no. 27. 41
- — — meldet den Florentinern, daß er den Jordan von Aglone, Graf von St. Severino, als Generalvicar nach Tusciem sende. Acta Imp., 681. 42
- September 4. — Schlacht von Montaperto zwischen den Sanesen und florentiner Gibellinen, denen König Manfredi unter dem Grafen Giordano Hilfe geschickt hatte, einerseits, und den florentiner Guelfen und deren Verbündeten andererseits.
- October — Foggia, bestätigt den Getreuen von Tolentino auf ihre Bitten die ihnen durch Henricus de Vigintimiliis, Generalvicar in der Mark, ertheilte Schenkung des castrum Belfortis. Durch Jacob de Guasto Aymonis. Mit Majestätsiegel. Per man. Walth. de Oera etc. — regni Sic. anno 3. Santini Storia di Tolentino, 303. 43
- November 20. — giebt der Commune von Siena in Anbetracht ihrer Treue und ihrer Dienste, die sie stets gegen ihn und seine Vorfahren bewiesen hat, castrum Montispolitiani vallis Clanae etc. omnia que ad imperium pertinent und gestattet die Besitznahme. Durch Walthar von Oera, Kanzler. Geschrieben und besiegelt durch Johann von Brindisi, Notar. Malavolta, Storia di Siena I, 25. 44

Pontem Fieri Fecit. Marmorinschrift, zur Zeit Summontes noch an der Mole von Salerno, deren Errichtung sie bezeugt, heute in der Kapelle S. Gregorio zu Salerno. Cf. Summonte II, 196. — Cesare Ist. Manfr. I, 177. — Huillard-Brèholles, Monum. etc. 131.

¹⁾ Lello II, 53 erwähnt eine vom König eingesetzte Deputation, die male alienirten Lehen Siciliens diesseit des Salso zu untersuchen; dieselbe setzt, 20. Febr. 1260, das Erzbisthum Monreale wieder in Besitz des Casal Permenico, das sich im Besitz der Söhne von Matthäus von Monreale befand.

November 20. Foggia, ermahnt die Sanesen nach dem Siege seines Heeres über die Florentiner, in der weiteren Verfolgung derselben nicht zu ermatten, und auf seine weitere Hilfe zu rechnen, da er gesonnen sei, Florenz gänzlich zu zerstören. S. Urff. no. XVIII. 45

1261. Ind. IV.

Juni — Acerra, erneuert den Genuesen das ihnen am 22. März 1259 ertheilte Privileg mit einigen Abänderungen. Lib. iur. 1349. 46

1262. Ind. V.

Januar 25. Viterbo, Ueberbringung von Vermittelungsvorschlägen an Papst Urban IV. durch eine feierliche Gesandtschaft König Manfredis. Rymer Foedera, 410.

Juni 13. Montpellier, Peter, der Sohn des Königs Jacob von Arragonien, beurkundet seine Verheirathung mit Constanze, der Tochter Manfreds von Sicilien, und giebt ihr mit Genehmigung seines Vaters als Wittum die Stadt Girona und Anderes. (Vaisette) Hist. de Languedoc III, 556.

Juni 4. Nola, in castro, erläßt an den Stratico von Messina, Paolo Lanza, ein Mandat gegen gewisse Mißbräuche. Per cancellarium nostrum aepum Beneventi. Cesare Storia I, 248 extr. — Nur mit Jahr 1262. 47

" — Palermo (in urbe felici) bestätigt auf Bitten des Präceptors Johann den Deutschordensbrüdern in Sicilien in Anbetracht der vita celebris und des honestae religionis cultus, durch welche sich die Brüder auszeichnen, und der labores und sudores, denen sie sich unablässig pro fidei Christianae gloria aussetzen, ein Privileg Friedrichs II. (Hagenau, 1219, Februar). Per manus Gualterii de Oera etc. Benedictus, Notar. Mongitore Mon. sta. Trinitatis 37. 48

" 18. " schreibt dem Pandulf de Petruro, Justitiar von Sicilien, circa flumen Salsum, daß die Deutschordensbrüder in Sicilien von allgemeinen Steuern frei sein sollen. Durch Johann von Procida. Benedictus, Notar. Ibidem. 49

— — — meldet die Ernennung des Francesco Simplicio zum Generalvicar Toscanas. S. Urff. no. XXIII. 50

1263. 1) Ind. VI.

- März — Foggia, verleiht dem Rainald von Brunforte auf dessen Bitte wegen der Dienstreue, welche derselbe seinem Vater, seinem Bruder und ihm selbst bewährt hat, die Ländereien der Abtei Farfa in der Mark, wie diese bisher Fallaronus und Rainald von Fallarone in Genuß hatten. Per manus G. de Cora (Oera) regni Sicilie cancellarius. Bethmann ex copia sec. 18 zu Fermo. — Mit anno regni 5. 51
- „ 6 „ gebietet dem Generalvicar in der Mark, Conrad Capece, den Rainald von Brunforte in den Besitz der vorgenannten Güter zu setzen. Datum per Johannem de Procida. Bethmann ebendaher. 52
- April — Orta, bestätigt den Leuten und der Gemeinde von San Miniato, wegen der seinem Vater und ihm jederzeit bewährten Treue ihr Herkommen und ihre Gebräuche. Lami Mem. I, 494. 53
- November — Sulmona, Regest in Böhmers Nachlaß durch Herrn Prof. Ficker. 54
- „ — „ giebt ein Diplom, dessen Inhalt nicht angegeben ist. Per manus Petri de Alifia notarii et fidelis nostri scribe. Luynes Comment. XXXIX. 55

1264. Ind. VII.

- April 1. —, Rescript an Capuanus, Secretär von Sicilien, über die dem Bischof von Girgenti zu entrichtenden Zehnten und Gebellen. Rocca Pirro, 708. 56
- „ 6. Foggia, Regest in Böhmers Nachlaß } durch Herrn 57
- November — Luceria, Regest in Böhmers Nachlaß } Prof. Ficker. 58

1265. Ind. VIII.

- * April 7. Navello, mandat Cavensi abbati portum Casalis sui veteris restitui. Extr. von Pertz. — Ind. 8. 59
- Mai 24. Foggia, schreibt dem Senat und dem Volk zu Rom, daß nicht die Kirche, sondern nur die Stadt Rom das kaiserliche Diadem zu vergeben habe. Archiv d. Gesch. V, 368 extr. Agnello Notizie intorno a un codice etc. 15. — Extr. Franc. Pip. ap. Mur. IX, 681. 60

1) Gründung der Stadt Manfredonia. S. S. 496, Anm. 33.

- Juni 7. Benevent, in castris, befiehlt wiederholt dem Pfalzgrafen Guido Novello, Generalvicar in Tusciën, mit aller Macht gegen Rom vorzurücken, wohin auch er zur sicher gehofften Besiegung des Grafen von Provence bereit sei. Act. Imp. 684. — Parlament zu Benevent? Saba Malasp. 816. Angriff gegen das Patrimonium. Vgl. S. 513. Ann. 27. 61
- „ „ Capua, Regest in Böhmers Nachlaß, durch Herrn Prof. Ficker. 62
- August 25. Capua, gewährt seinem jüngst eingesetzten Hafenmeister Siciliens, Riso de Marra, über Einnahmen und Ausgaben während seiner Amtsführung nur dem königlichen Hofe Rechnung legen zu dürfen. Renzi, il secolo tercimod. 228. — Del Giudice Cod. II, 20. — Per Johannem de Procida. 63
- September 5. Am Lago Pesole, gewährt dasselbe dem von Manfred Maletta, comes Miney et Frequentis zum Secret und Hafenmeister im Principat, der Terra di Lavoro und dem Abruzzo eingesetzten Angelo de Vito. Per Jaczolinum de Marra. Del Giudice Cod. II, 3. 64
- „ 8. S. Gervasio, bestätigt der Commune Matelica die von Perceval Doria, 1259 bei S. Ginesio erlassenen Privilegien. Raccolta Caloger. 30, 48. Auszug. 65
- — — Ordre an Conrado Capece, Capitan Siciliens, alle Castelle auf der Insel auszurüsten zu lassen. Del Giudice Cod. II, 20. 66
1266. Ind. IX.
- Januar 21. Aversa, befiehlt dem Angelo de Vito, dem Grafen Manfredi Maletta, der ihn zum Hafenmeister und Secreto im Principat, der Terra di Lavoro und dem Abruzzo eingesetzt hat, in allen Stücken, laut der ihm erteilten Instruction, gehorsam und gewärtig zu sein. Del Giudice Cod. II, 4. — Per Jaczolinum de Marra. 67
- Nach Februar 10. verläßt Manfredi Capua, vergl. S. 528. Ann. 9.
- Februar 26. Benevent, Todestag.
- (März) — („), Karl von Sicilien meldet dem Papsst die Auffindung und Bestattung der Leiche Manfredis. Act. Imp. 685.